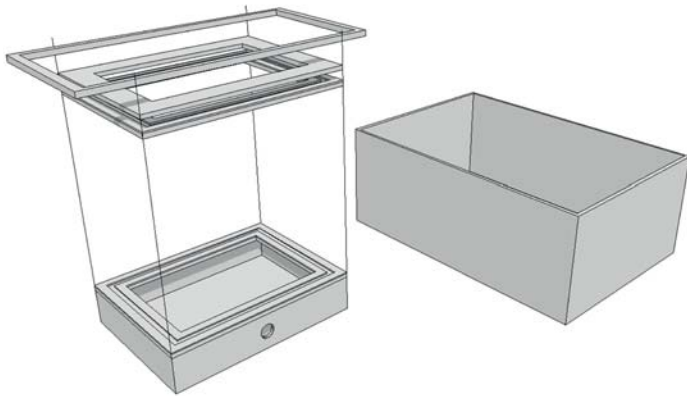
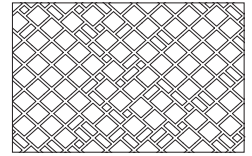


TIEFZIEHMASCHINE

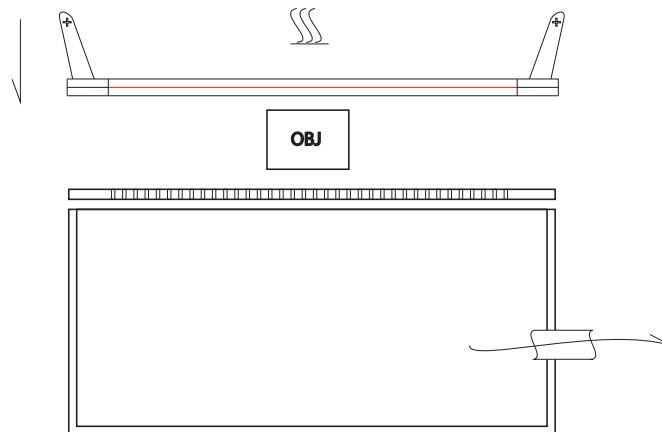
Zur Erstellung des Projekts wurde mit SketchUp gearbeitet. Im Nachfolgenden werden die Arbeitsschritte beschrieben. Herr Maik Lesker, aus der Tischlerei der Beuth Hochschule war beim Zusammenstellen/-fügen der Tiefziehmaschine maßgeblich beteiligt



Model SketchUp



Fertige Tiefziehmaschine



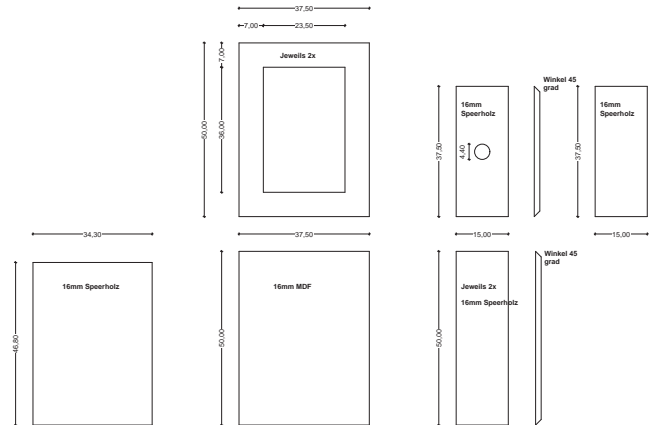
TIEFZIEHMASCHINE

SketchUp

Die Abbildung Rechts zeigt die einzelnen Elemente - in Sket-
chup erstellt - aus denen die Tiefziehmachine erstellt wurde.

Diese wurden in der Tischlerei der Beuth Hochschule von Herrn
Maik Lesker zugeschnitten und zusammengefügt

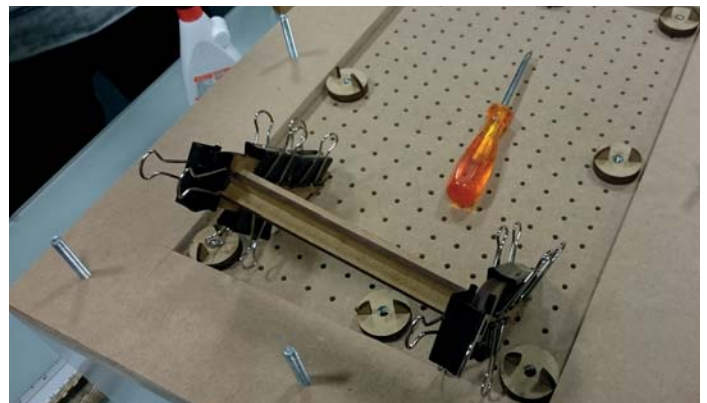
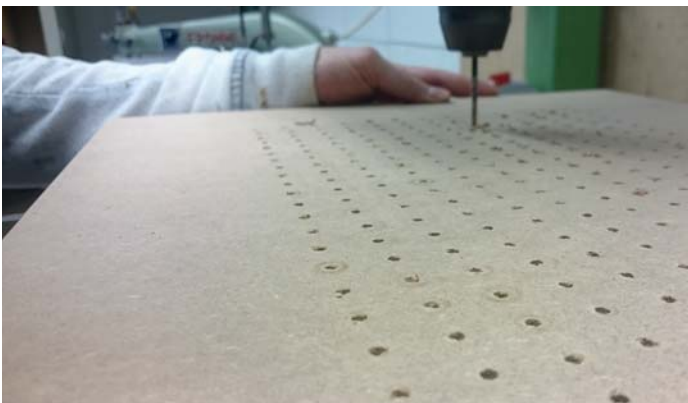
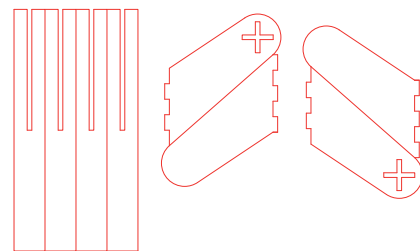
ARBEITSABLAUF



Plan der Tiefziehbox in ArchiCAD erstellt

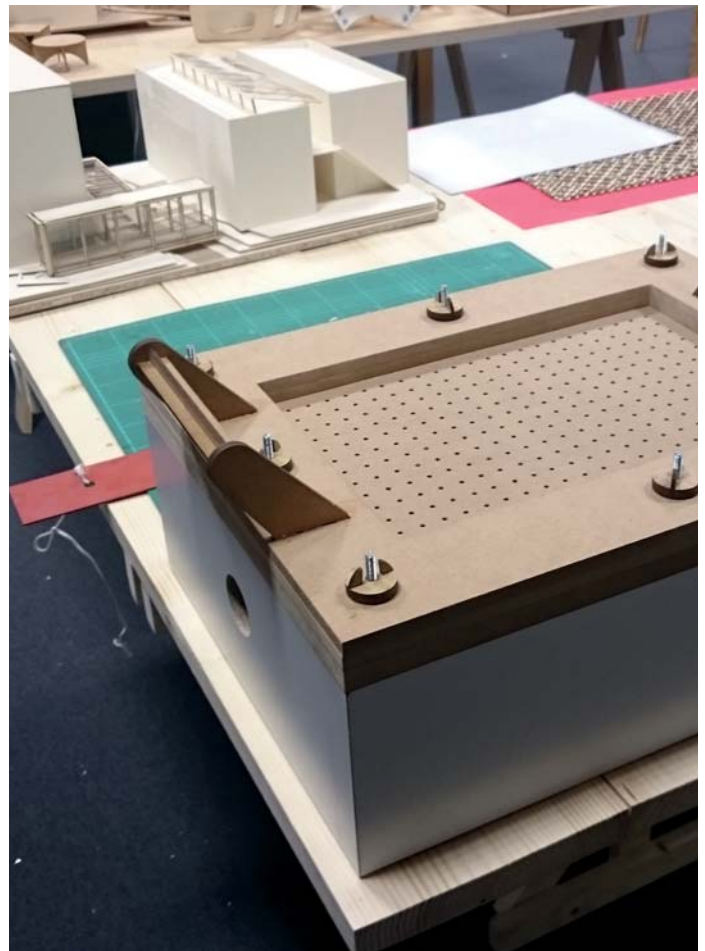
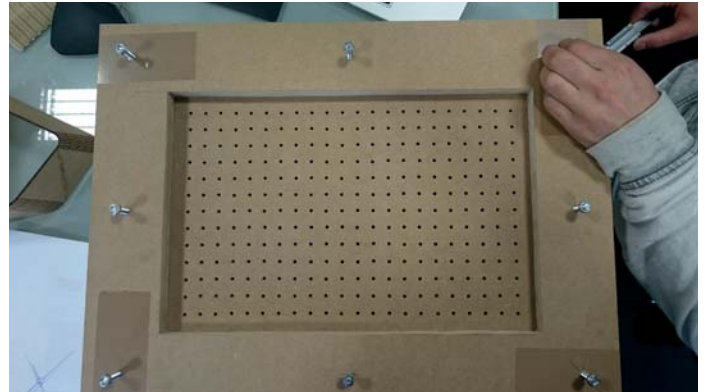
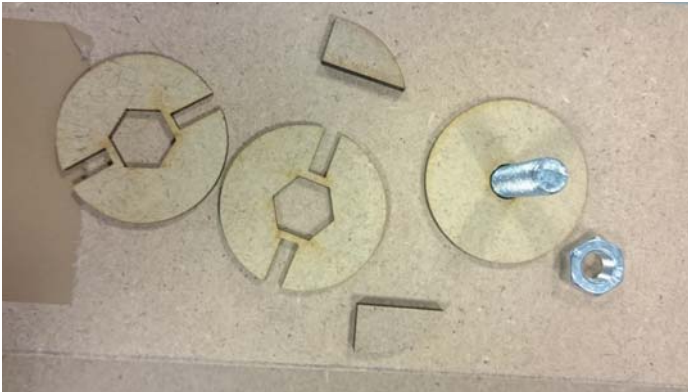
Zusammensetzen

Nachträglich wurden 286 Löcher mit einer Ständerbohrmaschine gebohrt um ein gleichmäßiges Entweichen der Luft zu ermöglichen (Abb.: links unten/oben). Die Griffe bestehen aus 3 mm MDF (Abb.: rechts oben - 2D Laserplan) und wurden aus gelasert und verleimt (Abb.: rechts unten). Um den nötigen Unterdruck zu erzeugen wird derzeit ein Industriestaubsauger (Numatic WV 570-2 - 50/60Hz / 1200W MAX / 1000W IEC / 16,3 KG) verwendet.



TIEFZIEHMASCHINE

BILDER



TIEFZIEHMASCHINE

BILDER

